

Weihnachten

2023



**Pfarreiengemeinschaft Maria Hilf
Krumbach | Attenhausen | Edenhausen**

Inhaltsverzeichnis:	Seitenangabe
Geleitwort	3
Wegweiser durch Advent und Weihnachten	4 - 6
BGL - Krankenkommunion - Konzerte	7
Infos	8 - 9
Taufen – Hochzeiten - Sterbefälle	10
Haushaltsjahr – gebundene Kollekten - Kirchgeld	11
Vorstellung von Kaplan Ephraim Udoye	12
Minis Maria Hilf	13 - 17
Marientragen - Minibrotaktion	18
Kath. Frauenbund	19
Adventsbasar der Leprastrickerinnen	20
Adveniat-Jahresaktion 2023	21
Kinderkirche	22 - 23
Kita Maria Hilf	24
Senioren	25 - 26
Pfarrgemeinderat Maria Hilf	27 - 28
Kirche vor Ort auf der KRU 2023	29
Caritas	30 - 31
Pfarrei Edenhausen	32 - 33
Pfarrei Attenhausen	34 - 35
Minis – Romwallfahrt	36


M PRESSUM

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt Maria Hilf, Krumbach
Tel. 08282 882 660
Internet: www.mariahilf-krumbach.de
E-Mail: pg.mariahilf.krumbach@bistum-augsburg.de

Redaktion: Pfarrbriefteam der PG Gestaltung: A. Nagenrauft

Bildnachweise/Seiten: B. Dreier 1; M. Mohr 3; A. Nagenrauft, Irene Konrad – In Pfarrbriefservice.de 4 - 5; A. Nagenrauft 6; M. Manigatterer/ F.Simon/Fotografie/R. Friederischen/Künstler, M. Kotonski, P. Weidemann In Pfarrbriefservice.de 7, A. Uebbing, M. Weinlaender In Pfarrbriefservice.de 8; Ch. Limmer, St. Hansel 9; M. Kaiser, F. Simon In Pfarrbriefservice.de 10; Factum/ADP In Pfarrbriefservice.de 11; E. Udoye 12; C. Weber, www.sternsinger.de 13 - 17; B. Fischer, KLB Diözesanverband Augsburg 18; U. Schoblocher, M. Kaiser, KDFB 19; M. Sieber 20; www.adveniat.de 21; csm-Logo-Kindergodi, F. Scheule 22 – 23; B. Harder 26; www.caritas.de, St. Hansel 30 – 31; Pater Christian, R. Fetschele 32; L. Fetschele 33; T. Prautzsch 36 (Ergänzende Bildnachweise siehe jeweiligen Textbeitrag)

Anlage: 1 Überweisungsträger – Kirchgeld 2023

Auflage: 1.720 Exemplare

Druck: müller druck Krumbach

Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief: 09.02.2024

Pfarrbrieftitelseite: Engel in der St. Ulrichskirche Krumbach



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefes,

in der Ad-
vents- und
Weih-
nachtszeit
begegnen
uns in den
Gottes-

diensten einige Texte, in denen
Engel – die Boten Gottes – eine
Rolle spielen.

Da ist der Engel Gabriel, der un-
erwartet zu Maria kommt und ihr
eine Botschaft bringt, die ihr Le-
ben völlig auf den Kopf stellt. Ein
anderer Engel erscheint Josef im
Traum und fordert ihn auf, die ihn
verunsichernde Situation mit sei-
ner schwangeren Maria aus ei-
ner neuen Sichtweise zu be-
trachten und auf Gottes Plan zu
vertrauen. Nach der Geburt von
Jesus träumt Josef von einem
warnenden Engel, der die Heilige
Familie vor einer todbringenden
Begegnung mit Herodes be-
wahrt.

Nicht nur in den genannten Tex-
ten, sondern auch an vielen wei-
teren Bibelstellen begegnen uns
Engel, die zu einem Perspekti-
venwechsel auffordern.

Wir dürfen uns von diesen En-
geln angesprochen fühlen, die
uns auch heute noch auffordern

können, unseren Blick auf unser
Leben zu verändern und offen zu
sein für die Pläne Gottes. Und
diese Boten Gottes bringen im-
mer eine große Hoffnung mit
sich, die auf das Vertrauen auf
Gott baut.

Auch im Hier und Jetzt gibt es
Engel, die uns mit einem Lächeln
begegnen und uns Hoffnung
schenken, die uns zuhören,
wenn wir ein offenes Ohr brau-
chen und uns vielleicht auch
neue Sichtweisen auf unser Le-
ben aufzeigen.

Halten wir unsere Herzen offen
im Vertrauen darauf, dass Gott
uns im Alltag seine Boten
schickt. Oft sind diese Engel
schnell wieder verschwunden.
Sie können unseren Blick auf die
Welt verändern und wer weiß,
vielleicht werden auch wir selbst
irgendwo für jemanden zum En-
gel.

In der Hoffnung, dass wir diese
Boten Gottes in unserem Alltag
nicht übersehen, wünsche ich
Ihnen und Ihren Familien im Na-
men des pastoralen Teams eine
„Engel-reiche“ Advents- und
Weihnachtszeit und ein gesegne-
tes Jahr 2024!

Ihre Pfarrreferentin

A handwritten signature in cursive script that reads "Michaela Mohr".

Michael Mohr

Freitag, 01.12.

MH: 18:00 Uhr Hl. Messe
Beginn des Marientragens

Samstag, 02.12.

AH: 18:00 Uhr Hl. Messe (VAM)
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Segnung der Adventskränze u. -gestecke
Beginn des Marientragens

**1. Adventssonntag,
03.12.**



EH: 08:30 Uhr Hl. Messe
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Segnung der Adventskränze u. -gestecke
MH: 10:00 Uhr Hl. Messe
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Segnung der Adventskränze u. -gestecke,
Nikolaus-Aktion der Ministranten
musikalische Gestaltung: Neulandchor

Dienstag, 05.12.

EH: 17:00 Uhr Nikolaus-Andacht

Freitag, 08.12.
Hochfest
Mariä Empfängnis

MH: 16:30 Uhr Ewige Anbetung
Aussetzung des Allerheiligsten,
Anbetung vor und nach der Hl. Messe
MH: 18:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09.12.

AH: 17:00 Uhr Adventszauber
am Bürgerhaus
EH: 18:00 Hl. Messe (VAM) (Rorate)
Beginn des Marientragens
Besondere musikalische Gestaltung

**2. Adventssonntag,
10.12.**

AH: 08:30 Uhr Hl. Messe
MH: 10:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12.12.

EH: 18:00 Uhr Hl. Messe (Rorate)
Besondere musikalische Gestaltung

Samstag, 16.12.

AH: 18:00 Hl. Messe (VAM) (Rorate)
musikalische Gestaltung: Tobias Marxer

**3. Adventssonntag,
17.12.**

MH: 10:00 Hl. Messe
*musikalische Gestaltung:
Musikverein Krumbach*
EH: 18:00 Uhr Hl. Messe
*musikalische Gestaltung:
Musikverein Edenhausen*

Samstag, 23.12.

EH: 15:00 Uhr Krippenspiel
mit Einzelsegnung der Kinder

**4. Advents-
sonntag, 24.12.
Heiliger Abend**



MH: 10:00 Uhr Hl. Messe
MH: 14:30 Uhr Kleinkinderandacht
gestaltet durch das Kinderkirchenteam
MH: 16:00 Uhr Wortgottesdienst
mit Krippenspiel

AH: 16:00 Uhr Hl. Messe
mit Krippenspiel

EH: 17:00 Uhr Hl. Messe

MH: 22:00 Uhr Christmette
musikalische Gestaltung: Cäcilienbläser

**Montag, 25.12.
Hochheiliges
Weihnachtsfest**

EH: 08:30 Uhr Festgottesdienst
MH: 10:00 Uhr Festgottesdienst
musikalische Gestaltung: Cäcilienbläser



- Dienstag, 26.12.** AH: 10:00 Uhr HI. Messe mit Kindersegnung
HI. Stephanus MH: 19:00 Uhr HI. Messe
mit den ehemaligen Ministranten
- Freitag, 29.12.** EH: 18:00 Uhr Festgottesdienst zum
Patrozinium, anschl. Pfarrfest
- Sonntag, 31.12.** AH: 08:30 Uhr HI. Messe zum Jahresschluss
Silvester MH: 10:00 Uhr HI. Messe mit Kindersegnung
EH: 17:00 Uhr Jahresschlussandacht
MH: 18:00 Uhr Jahresschlussandacht
musikalische Gestaltung: Cäcilienbläser
Anschließend Begegnung mit der evangelischen
Kirchengemeinde auf dem Kirchplatz Maria Hilf.

Für das, was war, lasst uns danken und für das was
kommt, um Gottes Segen bitten.

Montag,
01.01.2024
Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

EH: 08:30 Uhr HI. Messe
MH: 10:00 Uhr HI. Messe
AH: 18:00 Uhr HI. Messe

Samstag,
06.01.2024
Fest Erscheinung
des Herrn

EH: 8:30 Uhr HI. Messe
mit Aussendung der Sternsinger
MH: 10:00 Uhr HI. Messe
mit den Sternsängern
AH: 18:00 Uhr HI. Messe
*Pastoralmesse von Kempter
mit Chor und Orchester*



Abkürzungen: Maria Hilf (MH), Attenhausen (AH), Edenhausen (EH)

20 * C + M + B + 24



Das Sakrament der Versöhnung auf Weihnachten 2023

*Umkehr und Wegbereitung
beginnen im eigenen Herzen
auf dem Weg der Versöhnung.*

Beichtgelegenheit in der Pfarreiengemeinschaft

Attenhausen Samstag, 16.12.2023, 8:45 – 9:30 Uhr
Edenhausen Samstag, 16.12.2023, 9:45 – 10:30 Uhr
Maria Hilf Freitag, 22.12.2023, 16:30 Uhr
bei zwei Beichtvätern

Und wie bisher jeweils freitags um 17:15 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Maria Hilf

Bußgottesdienste

Edenhausen	Dienstag,	19.12.2023	18:00 Uhr
Maria Hilf	Mittwoch,	20.12.2023	19:00 Uhr
Attenhausen	Donnerstag,	21.12.2023	18:00 Uhr



Krankenkommunion auf Weihnachten
Bitte im Pfarrbüro melden (Tel. 882 660)

Konzerte in der Stadtpfarrkirche Maria Hilf

Donnerstag, 07.12.2023		19:00 Uhr Adventskonzert des Simpert-Kraemer- Gymnasiums Krumbach
Freitag, 15.12.2023		19:00 Uhr Adventskonzert der Berufsfachschule für Musik

Infos

- **Adventsbasar der Leprastrickerinnen**
Sonntag, 03.12.2023, 9:00 – 11:30 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Maria Hilf
- **Adventszauber am Bürgerhaus Attenhausen**
Samstag, 09.12.2023, ab 17:00 Uhr
- **Nikolausandacht in Edenhausen**
Dienstag, 05.12.2023, 17:00 Uhr
Krippenspiel in Edenhausen
Samstag, 23.12.2023, 15:00 Uhr
- **Heiligabend**
Samstag, 24.12.2023:
MH: 14:30 Uhr Kleinkinderandacht
gestaltet durch das Kinderkirchenteam
MH: 16:00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel
AH: 16:00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel
EH: 17:00 Uhr Hl. Messe
MH: 22:00 Uhr Christmette



Voranzeige für das Jahr 2024:

- **Weltgebetstag** – Freitag, 1. März
in der Evang. Kirchengemeinde: Land: Palästina
- **Erstkommunion in Edenhausen**
am Sonntag, 14. April, 10:00 Uhr
- **Erstkommunion in Maria Hilf**
am Sonntag, 21. April, 10:00 Uhr
- **Erstkommunion in Attenhausen**
am Sonntag, 28. April, 10:00 Uhr



Infos



Hinweis zu Messintentionen:

Wünsche zu Messintentionen können bis zum 10. des laufenden Kalendermonats im Pfarrbüro abgegeben werden, damit sie im darauffolgenden Monat in die Hl. Messe eingebunden und bei den Fürbitten verlesen werden können.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:	Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr
Tel. 08282 882 660	Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr
	Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Pfarramt St. Michael Krumbach: Alexandra Eheim,
Johanna Schwarzmann, Tel. 8909427

Legio Mariens in Krumbach



Der Erlös aus dem Angebot zum Mitnehmen der Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt in der Stadtpfarrei Maria Hilf, Krumbach, dazu noch weitere Spenden erbrachten im Jahr 2023 den Betrag von 500,00 €.



Diese Summe wurde als Spende an Pfarrer Georg Schneider für die Kirchenrenovierung übergeben.

Das Sakrament der Taufe empfangen 2023:



in Maria Hilf Krumbach

Leonie Emma Scholz, Leon Niskowski,
Mario Niskowski, Felix Kasper,
Maresa Valentina Strobel, Ria Love Fares,
Romeo Luis Fares, Romy Rosa Böhm,
Lukas Franz Gut, Leo Lukas Weber

in St. Thomas von Canterbury Edenhausen

Mathilda Remmele, Anton Karl Strobel

in St. Otmar Attenhausen

Leonie Marie Stenzel

Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen!

Das Sakrament der Ehe wurde 2023 gespendet:

in Maria Hilf Krumbach

Nadja und Christian Schölles
Ramona und Florian Tarneck
Verena und Julian Walter
Kristina Kumpf und Leopold Pfeiffer



Herzlichen Glückwunsch, viel Freude und Gottes Segen!

Zum Herrn heimgegangen sind 38 Verstorbene in unserer Pfarreiengemeinschaft 2023.



Der Herr nehme unsere Verstorbenen bei sich auf.
Er lasse sein Angesicht über ihnen leuchten und
schenke ihnen seinen Frieden.

*Wir gedenken der Verstorbenen und
ihrer Angehörigen.*

Infos

Haushaltsjahr 2023

Zuschussgewährung der Diözese Augsburg, verbunden mit herzlichem Dank!	Stadtpfarrei	118.911,00 €
	Maria Hilf:	
	Pfarrei Attenhausen:	27.215,00 €
	Pfarrei Edenhausen:	21.017,00 €

Gebundene Kollektenergebnisse 2023

	Renovabis	Caritas Herbst	Weltmission
Maria Hilf	174,30 €	(siehe Beitrag Seite 30)	1.732,23 €
Attenhausen	48,53 €	48,20 €	44,30 €
Edenhausen	51,00 €	43,30 € (Kirche) 518,24 € (Haussammlung)	0,00 €
gesamt	273,83 €		1.776,53 €

Kirchgeld 2023

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um die Einzahlung des Kirchgelds. Es beträgt für Erwachsene 1,50 € und für Jugendliche 0,75 €. Wenn Sie diesen geringfügigen Betrag durch eine Spende erhöhen möchten, sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!



Bankkonto: Kirchgeld Maria Hilf, Krumbach
Sparkasse Günzburg-Krumbach: IBAN: DE 97720518400000037291
BIC: BYLADEM1GZK
(Überweisungsvordruck liegt dem Pfarrbrief bei!)

Josef Biberacher, Kirchenpfleger

Vorstellung des Kaplans:

Ich heiße Ephraim Mmaduabuchi Udoe und ich komme aus dem Bundesstaat Anambra in Südost Nigeria.

Am 9. Juli 1978 wurde ich als zweiter Sohn meiner Eltern in Kaduna geboren. Zu meiner Familie gehören meine Mutter, drei Schwestern und sechs Brüder. Ich bin in verschiedenen Städten in Nigeria aufgewachsen. Nach Gymnasium und Studium der Philosophie und Theologie wurde ich am 21. August 2010 in meinem Bistum "Awka" mit zwölf Mitbrüdern zum Priester geweiht. Von 2010 bis 2014 war ich Kaplan in zwei Pfarreien. Nachdem ich an der Bistumsprivatschule mit Internat angekommen war, arbeitete ich für drei Jahre als Konrektor und Seelsorger. Im Jahr 2016 habe ich das Diplom in Journalismus und den Master in Theologie abgeschlossen.

Am 1. September 2017 bin ich in Deutschland angekommen. Nach einem Einführungsjahr in St. Elisabeth in Augsburg, als Kaplan zur Einarbeitung, durfte ich am 1. September 2018 meine erste Kaplanstelle in der Pfarreiengemeinschaft



Fischach antreten. Bereits nach einem Jahr im Fischach entschied das Bistum, mir eine neue Stelle zu übertragen, welche die Pfarreiengemeinschaft Neus sein sollte. Dort verrichtete ich vier Jahre meinen Dienst als Kaplan.

Nach meiner zweiten Kaplanstelle in Neus freue ich mich auf meine Tätigkeit in den Pfarreiengemeinschaften St. Michael und Maria Hilf Krumbach. In diesem Sinne werden wir gemeinsam voranschreiten. Ich vertraue darauf, dass uns Gottes Segen dabei begleiten wird.

Meine Hobbys sind Tennis, Badminton spielen und Kochen. Mein Motto ist: Nur Liebe wirkt Liebe.

Foto/Text: Ephraim Mmaduabuchi Udoe

Ministranten

Auch dieses Jahr war bei den Ministranten der Stadtpfarrei Maria Hilf wieder einiges geboten!



Rätschen

Jedes Jahr fliegen die Glocken ab dem Gloria am Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht nach Rom ... Die Aufgabe der Glocken übernehmen in diesem Zeitraum die Minis mit ihren Rätschen, deren Geräusch sinnbildlich für das Hämmern der Nägel am Kreuz Jesu stehen soll. Deswegen haben die Minis traditionsgemäß mit den Rätschen am Karfreitag um 6 Uhr und um 12 Uhr, sowie vor der Karfreitagsgluturgie und der Osternacht ordentlich Krach gemacht.



Rätschaktion

Am Karsamstag waren sie, dem regnerischen Wetter zum Trotz, wieder mit ihren Rätschen in Krumbach unterwegs und haben Spenden für soziale Projekte der „Aktion Hoffnung“ gesammelt.

Herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle allen Spendern und Unterstützern!



Ministrantentag der Krumbacher Ministranten

Am 17.06. veranstalteten die Minis gemeinsam mit allen Ministranten der Krumbacher Pfarrgemeinden einen Ministrantentag im Haus St. Michael. In vielen verschiedenen Workshops konnten die Ministranten T-Shirts bemalen, Badesalze herstellen, eigene Kerzen gießen, Tischtennisschläger oder einen Weihrauchkamin basteln.

Höhepunkt des Tages war ein gemeinsamer Gottesdienst mit über 60 Ministranten und ihren Familien in St. Michael.



Minifahrt

Wie bereits 2022 haben wir Minis auch dieses Jahr wieder vom 07. - 09. Juli unseren Miniausflug im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg verbracht.

Mit einem Reisesegen von Pfarrer Georg Schneider reisten wir Freitagnachmittag in Fahrgemeinschaften an, bezogen unsere Zimmer und legten gleich mit einigen Spielen los. Nach einem sehr leckeren Abendessen ließen wir den Abend mit frischem Stockbrot gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Am Morgen ging es dann um 9 Uhr los zum Highlight unserer Minifahrt: die Schnitzeljagd, die von den drei neuen Juniorleitern geplant worden war. Nach knapp 20 Hinweisen und mehreren Challenges trafen alle Gruppen gegen 16 Uhr wieder am Jugendhaus ein, wo der Schatz wartete. Doch dieser wurde von wasserscheuen Leitern bewacht, weswegen sich die Minis ihre Belohnung erst in einer Wasserschlacht erobern mussten.

Nachdem alle Minis wieder trocken waren und sich bei einem ebenfalls leckeren Abendessen gestärkt hatten, ging es um 19 Uhr in die Hauskapelle zum Gottesdienst mit Pfarrer Georg Schneider, der extra dafür angereist war. Da die Schnitzeljagd für unsere drei Juniorleiter der letzte Baustein ihrer Gruppenleiterschulung war, durften die Oberminis im Gottesdienst den drei frisch gebackenen Gruppenleitern Maria Kraus, Tobias Prautzsch und Clara Al Sattah ihre Urkunden zum bestandenen Baustein D und somit der Juleica Gruppenleiterschulung überreichen.

Am nächsten Morgen wurden dann zunächst die Zimmer geräumt und anschließend mehrere Team Building Spiele durchgeführt – denn Gemeinschaft und Zusammenhalt ist bei uns Minis das Wichtigste. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder nach Hause. Und so endete ein wundervolles Ministrantenwochenende.





Young-Beats Festival

Erstmals haben die Ministranten von Maria Hilf einen Stand am Young Beats Jugendfestival im Stadtpark gestellt. An diesem konnten Kinder und Jugendliche im Bubble Soccer gegeneinander antreten oder einfach nur etwas herumrollen... Alles in allem kam der Stand sehr gut an und das Feedback war durchwegs positiv.



Fackelwanderung

Zum Beginn des neuen Schuljahres begaben sich die Minis am 16. September auf Wanderung. Ausgestattet mit Fackeln ging es vom Demeterberg Richtung Krumbach und von dort wieder zurück zum Kirchhof wo bereits ein Lagerfeuer mit leckeren Marshmallows wartete.



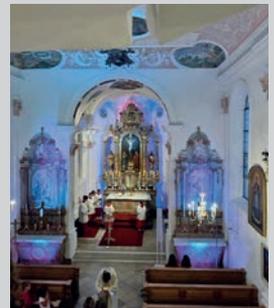
Jugendgottesdienst in St. Ulrichkirche

Am 08. Oktober fand im Zuge des Ulrichsjubiläums in Kooperation mit der Kath. Jugendstelle Weißenhorn und Jugendpfarrer Daniel Rietzler ein Jugendgottesdienst zum Thema

„What would Jesus do?“ in St. Ulrich statt.

Eine eindrucksvolle Beleuchtung und eine kräftige Band sorgten für eine wundervolle Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es vor der Kirche die Möglichkeit, bei einem Getränk und einer Bratwurstsemmel miteinander ins Gespräch zu kommen.





Oberministranten Leonie Andrasch und Constantin Weber:

Da wir beide Oberminis zum Studium aus Krumbach weggezogen sind, geben wir zum 01.01.2024 unser Amt als Oberministranten der Pfarrei Maria Hilf ab, bleiben jedoch weiterhin aktive Ministranten und unterstützen unsere Nachfolger als Teil der Leiterrunde. Seit Januar 2021 durften wir an der Spitze einer großartigen Ministrantengemeinschaft stehen, viele Aktionen federführend leiten und gemeinsam mit unseren Minis zahlreiche tolle Augenblicke erleben.

Unsere Nachfolger, die ihr Amt zum 01.01.2024 antreten, werden im Zuge der Adventsfeier am 9. Dezember gewählt und werden sich im Osterpfarrbrief 2024 vorstellen.

Wir bedanken uns bei allen Minis für das entgegengebrachte Vertrauen, bei Pfarrer Georg Schneider, unserem Mesner Peter Harder, bei Pfarrreferentin Michaela Mohr, dem Pfarrgemeinderat, der Kirchenverwaltung, den Pfarrsekretärinnen, dem gesamten liturgischen Dienst und allen mit denen wir gemeinsam arbeiten durften und wünschen ein herzliches „Bis bald!“ in unserer Maria Hilf Kirche.

Leonie A.

Constantin W.

PS: Seit neuestem sind wir Ministranten Maria Hilf auf Social Media vertreten.

Alle unsere Auftritte findet ihr unter dem QR Code oder dem Link <https://one-bio.de/minismariahilf>



Schaut auf unseren Kanälen vorbei, um immer auf dem aktuellen Stand über unsere Aktionen zu sein.

20*C+M+B+24

Ankündigung der Sternsingeraktion:



Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund

hundert Ländern weltweit.

Die Sternsinger der Pfarrei Maria Hilf werden an 3 Tagen unterwegs sein. Wann genau die Sternsinger Sie besuchen kommen, entnehmen Sie bitte dem nebenstehendem Plan und den Aushängen in der Kirche.



Seite 13 – 17: Texte und Fotos
Constantin Weber und
www.sternsinger.de





Marientragen

In der Stadtpfarrei Maria Hilf in Krumbach wird in der Adventszeit 2023 der Brauch des Marientragens durchgeführt.

Familien, Paare oder Einzelpersonen der Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen, dem Bild der Gottesmutter für einen Tag eine Bleibe zu geben.

Eine Marienstatue wird von einem Helfer jeweils zu den interessierten Personen nach Hause gebracht (um ca. 18:00 Uhr)

und tags darauf wieder abgeholt (ca. 17:30 Uhr). Es werden ein kurzer besinnlicher Text gelesen und Gebete gesprochen.

Am Sonntag 3. Dezember (1. Advent) beginnt das Marientragen.

Wer die Marienstatue einen Tag bei sich aufnehmen möchte, kann sich in der Kirche Maria Hilf ab dem 19. November in eine Liste eintragen.

Bei Fragen steht Frau Fischer (Tel. 08282 / 5154) zur Verfügung.

Minibrotaktion



Am 1. Oktober wurde wieder die Aktion Minibrot der Kath. Landvolkbewegung durchgeführt. 180 Roggensemmeln wurden im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in der Kirche an die Kirchenbesucher gegen Spende verteilt. Der Reinerlös ergab ca. 240 Euro, der Projekten im Senegal und in der Bukowina zu Gute kommt.

Brigitte Fischer

Kath. Frauenbund Krumbach

Lichterabend am Labyrinth Verabschiedung von Regina Weindl



Ein wunderschöner kleiner Lichterabend im Garten in Krumbach der Verabschiedung geistlicher Beirätin – Weindl, wie so viele und beeindruckend den schönen „Gebobis“ gestaltet hat. Tätigkeit unseres Bundes kirchlicher – Wir danken ihr für



Sommerabend mit vielen Labyrinth im Kreislehrwar zugleich der Rahmen unserer langjährigen ein Event, das sie, Regina andere Aktivitäten, lebhaft mit meditativen Texten zu sängen der Gruppe „pro Seit 2009 hat sie die Krumbacher Frauenseits deutlich mitgeprägt. das große Engagement,

für so viel Buntes und Frohmachendes aus dem Glauben, das sie kreativ gekonnt, gleichsam wie viele kleine Lichtpunkte in die verschiedensten gemeinsam gestalteten Aktionen hineingelegt hat.

Wir wünschen ihr für ihre neue, diözesane Aufgabe ganz viel Freude, in allem Gottes Liebe, Schutz und Segen.



Ewige Anbetung am Hochfest Mariä Empfängnis Freitag, 8. Dezember 2023

in der Stadtpfarrkirche Maria Hilf

(17:15 Uhr Betstunde, gestaltet vom Kath. Frauenbund)

**Donnerstag, 14. Dezember 2023,
14:00 Uhr, AWO-Seniorenheim, Adventsfeier
gestaltet vom Kath. Frauenbund für die Bewohner**



Voranzeige:

- Januar 2024 – Krippenschauen im Kloster Wettenhausen
 - Samstag, 2. März 2024 – Besinnungstag im Heilbad Krumbach mit Simona Kiechle, Bildungsreferentin für das Bistum Augsburg
- Näheres und weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Beiblatt/Aushang in den Kirchen und in der Presse.**

Fotos: Ulli Schoblocher/Martina Kaiser/KDFB Augsburg/Text: Alberta Nagenrauft

Adventsbasar

der Leprastrickerinnen

1. Adventssonntag

3. Dezember 2023

von 9:00 - 11:30 Uhr

in der Stadtpfarrkirche

Maria Hilf, Krumbach

*Kuschelige Decken, warme Socken und vieles mehr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



Adveniat-Jahresaktion 2023:



Menschen auf der Flucht gehören zu den vulnerabelsten Gruppen überhaupt und wir von Adveniat sehen uns in der Verantwortung, diesen Menschen besonders zu helfen und auf ihr Leid aufmerksam zu machen.

Deshalb machen wir in der Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 diese Herausforderung unserer Zeit zum Thema: **Flucht trennt. Hilfe verbindet.**

Wir fokussieren dabei die solidarische Hilfe für die Migrantinnen und Migranten.

Mit Ihrer Gabe bzw. Spende bei der Kollekte für Adveniat setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

**Adveniatkollekte
in allen Weihnachtsgottesdiensten
der Pfarreiengemeinschaft
am 24. und 25. Dezember 2023**



Wir sind die Kleinen in der Gemeinde

... und deshalb so wichtig für das große Ganze. 😊

Gerade die Kleinen unserer Glaubensgemeinschaft sollen sich in der Kinderkirche angesprochen und wohlfühlen. An möglichst vielen Sonntagen im Kirchenjahr bietet das Kinderkirchenteam von Maria Hilf für Familien mit kleinen und größeren Kindern Gottesdienste an, die zum Mitmachen, Mitbeten, Mitsingen einladen.

Themen und Herangehensweise sind ganz auf unsere jüngsten Gläubigen und deren Eltern abgestimmt. Gemeinsam starten wir mit der großen Gemeinde in der Maria Hilf- Kirche und wechseln dann ins Pfarrheim, wo wir gerade als Familien mit Babys und Krabbelkindern im familienfreundlichen Ambiente entspannt etwas über Jesus und das gute Miteinander in einer Gemeinschaft erfahren dürfen.

So tragen kleine Theaterstücke, Handpuppenspiel, gemeinsames Basteln, Singen und Beten zu einer kindgerechten Glaubensvermittlung bei. Hier dürfen die Kinder tastend, fühlend und sehend (be-)greifen, mit Herz, Hand und Verstand.



Da momentan das Pfarrheim nicht benutzt werden kann, verlegten wir die letzte Kinderkirche am Erntedank-Sonntag bei schönstem Sonnenschein an das Demeter-Bergkreuz und konnten ringsum die Schöpfung bewundern und Gott dafür danken.

Folgende Kinderkirchen-Termine sind bereits fest geplant; weitere Termine können aber dazukommen: 😊

26.11.2023: Wir feiern Christkönigssonntag

- 24.12.2023: Kleinkinderandacht um 14.30 Uhr
in der Maria Hilf-Kirche
24.03.2024: Palmsonntag mit Kindern
29.03.2024: Kinderkreuzweg
19.05.2024: Pfingstsonntag mit Familien
30.05.2024: Gemeinsamer Prozessionsweg (Fronleichnam)
15.09.2024: Gottesdienst zum Thema „Neubeginn“

Besonders freuen wir uns, mit Euch dieses Jahr wieder um 14:30 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Maria Hilf-Kirche die Geburt des Jesuskinds feiern zu können. Kommt und staunt, was diesmal an der Krippe so los ist. 😊



Allen Familien mit ihren Kindern wünschen wir einen geruhsamen Advent, eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2024.

Euer Kinderkirchenteam Maria Hilf

Anna Egger, Elsa Feßler, Fiona Finger, Magdalena Huber, Hannah Leopold, Michaela Mohr, Jana Müller, Emma Natterer, Franziska Scheule

Fotos und Text: csm-Logo-Kindergodi und Franziska Scheule



Aktuelles aus der Kita „Maria Hilf“



Wir feiern Erntedank

Am Mittwoch, den 04.10.2023 gingen wir in die Maria Hilf Kirche und dankten Gott für die Ernte dieses Jahres.

Pfarrreferentin Michaela Mohr begrüßte uns in der Kirche mit ihrer Handpuppe „Uli“.

Ganz genau betrachteten wir die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten. Manche Kinder kannten sie auch mit Namen.



Wir sangen gemeinsam das Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt, die Sonne, den Regen. Du hast uns deine Welt geschenkt, Herr wir danken dir.

...die Bäume, die Blumen...

...die Äpfel, die Brote...

Michaela Mohr sprach ein Dankgebet für die wunderbaren Speisen und segnete zum Abschluss die Kinder.

Und es geht weiter...

Wir freuen uns schon auf das große Fest, das wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feiern werden:

„Stankt Martin“



Artikel von Susanne Höfler und Simone Vogel/Buch :Coppenrath Verlag/Fotos: Kita

Auch die Senioren in unserer Pfarreiengemeinschaft sind uns sehr wichtig:

Wussten Sie schon,

dass die Nähe eines Menschen
gesund machen, krank machen,
tot und lebendig machen kann?

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen
gut machen, böse machen,
traurig und froh machen kann?

Wussten Sie schon, dass das Wegbleiben eines Menschen
sterben lassen kann,
dass das Kommen eines Menschen
wieder leben lässt?

Wussten Sie schon, dass die Stimme eines Menschen
einen anderen Menschen wieder aufhorchen lässt,
der für alles taub war?

Wussten Sie schon, dass das Wort oder das Tun
eines Menschen
wieder sehend machen kann,
einen der für alles blind war, der nichts mehr sah,
der keinen Sinn mehr sah in dieser Welt
und in seinem Leben?

Wussten Sie schon, dass das Zeithaben für einen Menschen
mehr ist als Geld, mehr als Medikamente,
unter Umständen mehr
als eine geniale Operation?

Wussten Sie schon, dass das Anhören eines Menschen
Wunder wirkt,
dass das Wohlwollen Zinsen trägt,
dass ein Vorschuss an Vertrauen
hundertfach auf uns zurück kommt?

Wussten Sie schon, dass Tun mehr ist als Reden?
Wussten Sie das Alles schon?

(Wilhelm Willms)



Wussten Sie schon,
dass wir in diesem Jahr drei Senioren Nachmittage hatten?

Wir hatten einen kunterbunten lustigen Nachmittag im Fasching,



sowie einen Lichtbildervortrag von Peter Miller,
von seiner Reise ins Heilige Land.
Und wir hatten einen schönen Nachmittag
zum Thema „Kräuter und Märchen“.

Wussten Sie schon, dass wir uns auf viele
weitere gemeinsame Nachmittage mit Ihnen
freuen?

Fotos/Text: Petra Oszenaschek und Birgid Harder

Liebe Pfarrgemeinde,

rückblickend auf die seit Ostern vergangenen Monate sind mir in unserer Pfarrgemeinde vor allem drei Ereignisse besonders gegenwärtig, die ich Ihnen in Erinnerung bringen möchte.

Mit einem unerfreulichen Ereignis beginnend muss ich hier den großen Schaden in unserem Pfarrheim erwähnen, der unserer Pfarrei durch eine defekte Wasserleitung Ende August entstanden ist. Eigentlich wurde der Wasserschaden relativ rasch bemerkt, das Wasser stand in Küche und Flur des Pfarrheims auch nicht besonders hoch – und doch sind die Auswirkungen nach wie vor beträchtlich. Einerseits finanzieller Natur und zum Glück gibt es dafür Versicherungen, mehr aber noch ideeller Natur: Denn noch immer kann unser Pfarrheim als ein Ort des Zusammenkommens, des sich Treffens, sich Freuens und des gegenseitigen Austausches nicht bzw. nur stark eingeschränkt genutzt werden. Wollen wir alle hoffen, dass die Schäden alsbald beseitigt werden können, damit das Pfarrheim wieder

„Heimat“ sein kann für alle in unserer Pfarrgemeinde engagierten Gruppen und Gremien und auch für alle, die unser Pfarrheim für eine schöne Feier nutzen möchten.

Umso erfreulicher gestaltet(e) sich der Auftakt in das Ulrichsjubiläumsjahr. Dabei war das Pontifikalamt mit unserem Bischof Dr. Bertram Meier auf dem Vorplatz der St. Ulrichskirche und die daran anschließende Zusammenkunft im Rahmen des Ulrichsfestes am 02. Juli ein unvergesslicher Höhepunkt des bald hinter uns liegenden Jah-



res 2023. Ausdrücklich lobte Bischof Bertram dabei die zahlreichen und überaus vielfältigen Angebote der Pfarrgemeinde anlässlich des Jubiläumsjahres, die in bzw. im Umfeld der Hürbener Ulrichskirche angeboten werden. Natürlich war und ist die Kirche

St. Ulrich vor allem Ort spiritueller und liturgischer Angebote wie z. B. zuletzt an Kirchweih, beim Jugendgottesdienst, der Mittwochsmessen oder zu Allerheiligen. Doch gab es dort seither im Bestreben, die Kirche einem breiteren Personenkreis zu öffnen und zugänglich zu machen auch Kirchenführungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge. Erfreulicherweise sind diese Veranstaltungen zu meist gut besucht worden und haben beim Publikum Gefallen und Zuspruch gefunden.

Sich als Pfarrgemeinde einem breiteren Personenkreis zu öffnen, auch ein „anderes“ Publikum anzusprechen – dies sind sicherlich zwei wichtige Gedanken, die zu der Entscheidung geführt hatten, sich zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Michael auf der KRU 2023 mit einem Stand zu präsentieren. Zugegeben: die Entscheidung, diesen Schritt zu tun, war innerhalb des Pfarrgemeinderates viel und kontrovers diskutiert worden, sie war auch knapp. Doch erscheint die Entscheidung im Nachgang als richtig und weit-sichtig. Denn es gab während und nach der KRU 2023 viel

positive Resonanz auf den gemeinsamen Stand der beiden Krumbacher Pfarrgemeinden, viel Unterstützung und Zuspruch seitens der Messebesucher. Besonderen Nachhall hat bei mir dabei folgende Äußerung eines Gastes hin-



terlassen: „Wenn die Menschen kaum mehr in die Kirche(n) gehen, dann muss die Kirche, zu den Menschen kommen!“

Nehmen wir uns alle diesen Auftrag zu Herzen!

Ihnen allen wünsche ich eine beschauliche Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachten und einen guten Start in das kommende Jahr 2024!

Stefan Natterer, Vorsitzender
des Pfarrgemeinderates
*Fotos: Stefan Hansel/
Dorothea Leopold*

„Kirche vor Ort“ auf der KRU 2023

Als der Pfarrgemeinderat St. Michael im Frühjahr 2023 im Pfarrgemeinderat Maria Hilf anfragte, ob wir zusammen mit ihnen einen Stand auf der KRU machen wollten, da waren nicht alle begeistert: „Viel Arbeit, wenig Ehr!“ bzw. „Was sollen wir als Pfarrgemeinde auf einer Gewerbeschau?“ waren Argumente dagegen.



Aber, nach dem Motto „**Wenn die Menschen nicht zur Kirche kommen, kommt die Kirche zu den Menschen!**“ konnte sich doch eine Mehrheit für das Experiment erwärmen. Und so kümmerte sich ein vierköpfiges Gremium aus St. Michael und Maria Hilf um das Projekt „**Kirche vor Ort**“ auf der KRU 2023.

Mit dem Preisrätsel „**Who is who in Krumbach**“ gaben wir den offiziellen Mitarbeitern wie Geistlichen, Sekretärinnen, Mesnern und pastoralen Mitarbeitern ein Gesicht. Das kam gut an und wir als Standbetreuer mit vielen Menschen ins Gespräch. Auch die Umfrage der Uni Regensburg war Anlass für viele gute Gespräche.

Wer sind wir Christen und was macht unsere beiden Gemeinden in Krumbach aus? Dazu hatten wir eine Auswahl an Themen zu den 3 Säulen des Christentums in Bildern vorbereitet: Gottesdienstfeier, Dienst am Nächsten und Glaubenszeugnis abgeben. Der Auftritt des NEULAND Chores unter der Leitung von Simone Kastner deckte alle drei ab: Liturgische Gestaltung, Freude für Andere und Zeugnis ablegen durch die gewählten Liedtexte! **Herzlichen Dank** an dieser Stelle!

Fazit: Für uns Standbetreuer war es ein gutes und auch spannendes Erlebnis, denn es kamen nicht nur treue katholische Kirchgänger auf uns zu, sondern interessierte Menschen aller Konfessionen! Einige Besucher sagten uns auch wie wichtig sie es finden, dass die Kirche vor Ort ihr Gesicht zeigt und präsent ist!

Vielen herzlichen Dank allen Standbetreuerinnen und Helferinnen!

Foto/Text: Dorothea Leopold



**Caritas –
Wenn jeder gibt, was er zu viel hat,
dann werden alle satt.**

Ich, Ulli Schoblocher, freue mich, die Aufgabe der Caritasbeauftragten der Stadtpfarrei Maria Hilf seit 24. September 2023 übernommen zu haben.

Der Caritas ist es wichtig, Nächstenliebe in der Begleitung, Beratung, Pflege oder Unterstützung von Menschen konkret werden zu lassen.

Die Caritas ist als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche vom Bischof beauftragt, ihm und der ganzen Kirche in diesem Zeugnisdienst für die Liebe Christi zur Seite zu stehen.

Damit die Caritas ihren diakonischen Auftrag erfüllen und auch in unserer Pfarrgemeinde etwas bewirken kann, ist sie auf regelmäßige Spenden angewiesen.

Deshalb führt der Caritasverband mit Hilfe der Kirchenstiftungen der Diözese Augsburg Frühjahrs- und Herbstsammlungen durch.

Ein Drittel der Spenden, die wir in der Frühjahrs- und Herbstsammlung einnehmen, dürfen wir für unsere Zwecke verwenden.

Bei der aktuellen Herbstsammlung konnten wir insgesamt nun rund 1.945,00 € einsammeln. Anteil für uns mit Kollekte aus Kirche (147,89 €) insgesamt 796,22 €.

Wir sagen einen ganz herzlichen Dank an alle Spender/innen.

Unter anderem erhalten aus diesen Spendentopf aktuell Bedürftige bei Anfrage im Pfarrbüro Gutscheine, die sie bei SB Mayer für Kauf von Lebensmitteln einlösen können.

Hier ein paar Beispiele für eine Verwendung der in der Kirchenstiftung verbleibenden Caritasmittel (nur auf Anforderung):

- Kauf von Verpflegung für Obdachlose
- Kauf von Windeln und Babynahrung für bedürftige Familien in Not
- Zuschüsse für Bedürftige zum Kauf von Kinderausstattung

- Soforthilfen für Bedürftige in Notfällen:
Lebensmittelkauf, Beihilfen oder Darlehen bei Stromschulden oder Heizkosten
- Unterstützung für Bedürftige bei Zuzahlungen zu Medikamenten, Brillen oder dem Kauf von Alltagsgegenständen, wie z. B. Waschmaschine, Herd oder Kühlschrank
- Übernahme der Kosten z. B. für das Mittagessen für Familien/Alleinerziehende in Armutssituationen
- Hilfen für Flüchtlinge in der Pfarrgemeinde
- soziale Projekte vor Ort als Aufgabe der Caritas

Die Verwendung der Sammlungsgelder muss vom Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung beraten werden.

Ulrike Schoblocher
Caritas-Beauftragte



Von links: Simone Kastner, Caritasbeauftragte Ulrike Schoblocher, Pfarrer Georg Schneider, Birgit Dreier (stellv. Vorsitzende des PGR)
Foto: Stefan Hansel

Lebendige Krippe am Nachmittag vor dem Hl. Abend in Edenhausen

Vor genau 800 Jahren verlegte Franziskus das Weihnachtsfest bei Greccio in den Wald, in die freie Natur und lud die Menschen dazu ein. Er wollte Christus zu

den Menschen bringen und hat sich dazu etwas Besonderes ausgedacht. Franzis-

kus organisierte dort im Jahr 1223 das erste Krippenspiel, eine lebendige Krippendarstellung mit echten Tieren, Menschen und sogar einem Neugeborenen, mitten im Wald, nahe bei den Menschen und mit Leben erfüllt. So erreichte er die Herzen der Menschen und hat die Botschaft des Evangeliums voller Emotionen neu aufleben lassen. Franziskus wollte so zeigen, wie nahe Christus den Menschen gekommen ist. Er wollte die Demut Gottes, die in der Menschwerdung des göttlichen Kindes ganz deutlich wird, den Menschen begreiflich machen. Dafür eignete sich nach der Ansicht des hl. Franz von Assisi eine Höhle im Wald viel mehr als eine prunkvolle Kathedrale.



Für Franziskus war die Inszenierung eines Krippenspieles alles andere als ein Spiel. Was die Erinnerung an die Menschwerdung in ihm selber wachgerufen und ausgelöst hatte, das wollte er zu einem Weckruf für die Menschen seiner Zeit werden lassen. Tatsächlich war wohl in der damaligen Zeit das Jesuskind bei vielen Menschen in Vergessenheit ge-

raten. Ist das nicht vergleichbar mit heute?

Um die Erinnerung an die Geburt Jesu Christi auch in unserer Pfarrgemeinde, bei den Menschen

unserer Zeit lebendig werden zu lassen, spielen die Kinder aus Edenhausen am Nachmittag des 23. Dezember, Samstag vor dem Hl. Abend, um 15.00 Uhr das Geschehen um die Geburt des göttlichen Kindes nach. Begleitet werden sie dabei von Eseln, Schafen, einer Kuh und anderen Tieren.

Musikalisch umrahmt wird das Krippenspiel vom Musikverein Edenhausen, der alle Mitfeiernden zum Mitsingen einlädt. Am Ende des Krippenspieles können alle anwesenden Kinder einzeln gesegnet werden. Möge der Segen, der von der Krippe ausgeht, in unser aller Leben hineinwirken!

Hildegard Schütz, PGR-Vorsitzende



KRIPPEN-SPIEL



BEI DER KIRCHE IN EDENHAUSEN

23. DEZEMBER - 15 UHR

Jugendgruppe - Gemeinsames Kochen

Gruselmonster, Gespenster, Skelette, ... Bestimmt ist Euch in den Herbstferien das ein oder andere Wesen über den Weg gelaufen.

Aber was passiert eigentlich nach dem Tod? Dieser Frage sind die Jugendlichen der Jugendgruppe Edenhausen am Montag-

abend, den 30.10.2023 nachgegangen.

Um den Abend aber gemütlich zu beginnen, haben wir gemeinsam auf Wunsch der Ju-

gendlichen gekocht und die Geselligkeit in den Vordergrund gestellt.

Nach dem gemeinsamen Schneiden der Zutaten und Vorbereiten der drei Gänge haben wir es uns nicht nehmen lassen, in das schwierige Thema einzusteigen. Gestartet sind wir mit Lobpreisliedern, ehe eine tiefsinnige Geschichte von Henri J. M. Nouwen zum Nachdenken anregen sollte.

Abschließend haben wir mit dem Dessert den Abend beendet.

Anna Egger und Laura Fetschele



Attenhauser Adventszauber

Er ist mittlerweile fester Bestandteil in der Vorweihnachtszeit: der alljährliche Attenhauser Adventszauber unter der Regie des örtlichen Pfarrgemeinderates.

Heuer findet die Veranstaltung am Samstag, 9. Dezember 2023, ab 17:00 Uhr, beim Bürgerhaus statt.

Freuen dürfen sich die Gäste auf Lichterglanz, festliche Musik, den Besuch von St. Nikolaus und Knecht Ruprecht, eine Tombola, Verkaufsstände und natürlich auf den Duft von Glühwein, Bratwurst und anderen kulinarischen Köstlichkeiten.

Text/Foto: Peter Rothermel

Pfarrei Attenhausen



Attenhauser Krippenweg

Nach der erfolgreichen Premiere 2022 weihnachtet es in den kommenden Wochen wieder in der Attenhauser Flur. Groß und Klein können auf dem 2. Attenhauser Krippenweg verschiedene Szenen besichtigen, die bedeutsam für die Weihnachtsgeschichte sind. Insgesamt werden rund 30 Darstellungen von 25 Ausstellern gezeigt. Start und Ziel des ausgeschilderten Krippenweges ist die örtliche Pfarrkirche St. Otmar. Aufgebaut sind die Krippen und Darstellungen entlang eines rund zwei Kilometer langen Weges. Die Krippen können vom 3. Dezember 2023 bis

7. Januar 2024 erwandert werden. Die angefertigten Kunstwerke sind vielfältig: von der kleinen Hauskrippe bis zu modernen Formen, von heimatlicher bis zur außergewöhnlichen Szene, von unterschiedlich verwendetem Material wie Holz, Glas, Metall bis hin zu Beton. An jeder einzelnen Station ist zu sehen, dass ausnahmslos Laienhände am Werk waren. Auf dem 2. Attenhauser Krippenweg können sich die Besucherinnen und Besucher auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Besonders eindrucksvoll ist der Rundgang bei einsetzender Dämmerung, da die Kunstwerke am Abend teilweise beleuchtet sind.

Text/Foto: Peter Rothermel





Nächstes Jahr findet wieder die Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom unter dem Motto „Mit dir“ statt, bei der auch wir Ministranten mit einer Abordnung vertreten sein werden.

Highlights des Programmes werden z. B. die Besichtigung des Kolosseums und des Forum Romanum, das Besteigen der Kuppel des Petersdoms und vor allem die Messe mit Papstaudienz auf dem Petersplatz sowie die Begegnung mit Ministranten aus ganz Europa sein.

Jedoch sind auch die Reisekosten nicht von der Inflation verschont geblieben, weswegen diese Woche sehr teuer wird und für uns jungen Wallfahrer eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt. Deswegen sammeln wir in verschiedensten Aktionen Spenden für unsere Wallfahrt, um so die Kosten zu senken.



Diese finden an den ersten drei Adventssonntagen nach der Messe in Maria Hilf gegen eine Spende statt.

1. Advent (03.12.): Verkauf vom „echten“ Schokoladen Nikolaus
2. Advent (10.12.): Italienische Spezialitäten (Cantuccini und Wein)
3. Advent (17.12.): Plätzchenverkauf

Die Romwallfahrer danken bereits jetzt für jede Spende und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tobias Prautzsch